

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,
wir laden herzlich zu unserer nächsten „Berliner Runde – Freidenker im Gespräch“
ein, die
am **14. Mai 2014, 18.00 Uhr**
im Klub der Volkssolidarität Torstr. 203 – 205* stattfinden wird.

Diesmal widmen wir uns dem Thema:

Freidenker und Religion**

**Vortrag: Dr. Horst Schild, Referent für Weltanschauungsfragen im
Freidenker-Verband (DFV),
Moderation: OStR Karlheinz Schulz, Mitglied im Berliner Landesverband
des DFV.**

Einige Zitate als Denkanstoß:

- Religion gilt dem gemeinen Mann als wahr, dem Weisen als falsch und dem Herrschenden als nützlich (Seneca).
- ..., dass die Leugnung Gottes den Menschen verdirbt, ihn der Maßstäbe beraubt und zur Gewalt führt (Papst Benedikt XVI.).
- Das „religiöse Elend“ ist „Ausdruck des wirklichen Elends ..., Seufzer der bedrängten Kreatur und Gemüt einer herzlosen Welt“, aber auch Protestation gegen dieses Elend (nach Karl Marx).
- Aufklärung ist der „Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit“ (Immanuel Kant).
- Unsere Religionskritik ist nicht gegen religiöse Menschen oder die Religion „an sich“ gerichtet, sondern gegen jegliche Form des Klerikalismus, den politischen Missbrauch der Religion und der religiösen Gefühle der Menschen, gegen religiösen Fundamentalismus, Dogmatismus und Fanatismus und gegen die „Allianz von Thron und Altar“, also gegen jegliche Form des Staatskirchentums. In diesem Sinne verstehen wir Religionskritik als Gesellschaftskritik (Berliner Erklärung des DFV).

** Die gleichlautenden Thesen sind im „Freidenker 4-13“ sowie auf den Webseiten des Freidenker-Verbandes veröffentlicht (siehe www.freidenker.de unter Themen/Religion. Siehe auch Themen/Kirchenkritik).

Das Leitungskollektiv

(* S1, S2, S25 bis Oranienburger Str., U6 bis Oranienburger Tor)